

Oberliga Damen Südwest

SV Windhagen : TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II
Samstag, 04.02.2023, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SV Windhagen und dem TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II

Im Spiel der Oberliga Damen Südwest traf der SV Windhagen am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 22:23 Sätzen. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann Iryna Tiutiunyk, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SV Windhagen und der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II dieses Match mit mindestens einer Ersatzspielerin bestritten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Chancenlos waren Braun / Mesenholl gegen Krebs / Li nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf verlorenem Posten standen Schlange / Schuh in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Drysch / Tiutiunyk, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Katharina Schlangen und Lisa Li, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Johanna Braun beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ilsa Krebs. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Beim 9:11, 12:10, 12:10, 11:6-Erfolg gegen Iryna Tiutiunyk kam Julia Schuh nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend hingegen für Kaylee Mesenholl beim 2:3 gegen Katrin Drysch, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Völlig ungefährdet war der Sieg von Katharina Schlangen gegen Ilsa Krebs nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:7, 6:11, 11:6 nicht verloren. Johanna Braun gelang es Lisa Li zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Julia Schuh bekam es nun mit Katrin Drysch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Julia Schuh am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Kaylee Mesenholl und Iryna Tiutiunyk, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen den 1. FC Saarbrücken-TT II, während der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II am 11.02.2023 gegen den 1. TTC Pirmasens antritt.

Statistik:

SV Windhagen

Doppel: Braun / Mesenholl 0:1, Schlangen / Schuh 1:0

Einzel: K. Schlangen 1:1, J. Braun 1:1, J. Schuh 2:0, K. Mesenholl 0:2

TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II

Doppel: Krebs / Li 1:0, Drysch / Tiutiunyk 0:1

Einzel: I. Krebs 1:1, L. Li 1:1, K. Drysch 1:1, I. Tiutiunyk 1:1